

INTERPRETEN

Orchester: _____

Dirigent: _____

Solisten: _____

Chor: _____

BESTELLER

Lieferadresse

Institution: _____

Name, Vorname: _____

Straße, PLZ, Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Rechnungsempfänger

Institution: _____

Name, Vorname: _____

Straße, PLZ, Stadt: _____

Land: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

USt-ID (obligat für umsatzsteuerpflichtige EU-Kunden): _____

AUSKUNFT ÜBER WEITERE VERWERTUNGEN

AUFZEICHNUNG

Eine Aufzeichnung erfolgt zu betriebsinternen Zwecken:

- | | | |
|---------------------|----|------|
| - auf Tonträger | ja | nein |
| - auf Bildtonträger | ja | nein |

Eine Aufzeichnung erfolgt zu anderen Zwecken:

- | | | |
|---------------------|----|------|
| - auf Tonträger | ja | nein |
| - auf Bildtonträger | ja | nein |

Es ist eine Übertragung / Mitschnitt durch Rundfunk / Fernsehen geplant:

ja nein

Sendeanstalt: _____

Peermusic Classical GmbH · Aufführungsmaterial-Mietbedingungen · Terms of performance material hire

1. Das vom Verlag zur Verfügung gestellte Aufführungsmaterial ist sofort nach Empfang auf Inhalt und Vollständigkeit zu überprüfen. Eventuelle Beanstandungen müssen dem Verlag innerhalb einer Frist von fünf Werktagen nach Erhalt mitgeteilt werden. Nach Ablauf der Frist können keine Beanstandungen mehr anerkannt werden.
2. a) Die Materiallieferung erfolgt auf Gefahr des Vertragspartners. Eine Haftung bei verspäteter Lieferung wird vom Verlag nicht übernommen. Dies gilt nicht, wenn die Verspätung auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht.
b) Das Aufführungsmaterial muss unverzüglich nach der letzten Aufführung bzw. nach Ablauf der vereinbarten Mietdauer gemäß Lieferschein auf Kosten und Gefahr des Vertragspartners an den Verlag zurückgegeben werden.
c) Wird das Aufführungsmaterial nicht bis zu dem angegebenen Termin zurückgegeben, können für jeden angefangenen neuen Monat 10% des vereinbarten Mietentgeltes berechnet werden, mindestens jedoch Euro 50,-.
d) Verlorengegangene, stark beschädigte oder sonstwie unbrauchbar gewordene Aufführungsmaterialien oder Teile davon sind dem Verlag zum Neubeschaffungspreis zu ersetzen.
e) Der Vertragspartner trägt alle Kosten für Beschaffung und Versand des Aufführungsmaterials.
3. a) Bei Ausfall der Aufführung/en ist der Verlag unverzüglich hierüber in Kenntnis zu setzen und das Aufführungsmaterial zurückzusenden. In diesem Fall wird die Hälfte des Mietentgeltes fällig. Unterbleibt die Benachrichtigung und die vollständige Rücksendung des gelieferten Aufführungsmaterials, ist das gesamte Mietentgelt zu entrichten.
b) Im Falle der Verschiebung der Aufführung/en ist der Verlag ebenfalls unverzüglich hierüber in Kenntnis zu setzen. Sollte/n die Aufführung/en nicht binnen zwei Monaten nachgeholt werden, berechnet der Verlag die Hälfte des in Rechnung gestellten Mietentgeltes als Ausfallgebühr.
4. Für den Fall, dass nach Erstellung der Rechnung an den Vertragspartner diese nachträglich auf einen Dritten umgeschrieben werden muss, hat der Verlag Anspruch auf Aufwandsersatz in Höhe von Euro 30,- zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer für jede umzuschreibende Rechnung zu Lasten des Vertragspartners.
5. a) Der Vertragspartner darf das Aufführungsmaterial nur für die vereinbarte/n Aufführung/en nutzen. Er darf es weder ganz, noch teilweise zu Auszügen oder Bearbeitungen verwenden, noch ganz oder teilweise abschreiben, digitalisieren oder vervielfältigen, gleich in welchem Verfahren.
b) Die Benutzung des Materials zu allen Arten von Audio-/audiovisuellen Produktionen, digitaler Speicherung (online/offline), Übermittlung, Wahrnehmbarmachung usw. ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages ist ausdrücklich untersagt.
c) Sollte der Verlag einer anderen als der vertragsgegenständlichen Verwertung zustimmen, so ist ein weiteres Entgelt für diese Verwertung zu vereinbaren.
d) Der Vertragspartner darf das Material nicht einem Dritten, zu welchem Zweck auch immer, ganz oder teilweise überlassen, verleihen oder vermieten. Ausgenommen hiervon ist die Weitergabe durch Musikalienhändler an deren Kunden zu oben vereinbartem Vertragszweck. Im Falle der Zuwiderhandlung haftet der Vertragspartner dem Verlag in Höhe des entstandenen Schadens.
e) Aufführungen mit dramatisch-musikalischem Charakter, wie z.B. Vertanzungen, mimisch-gestische Darstellungen - mit oder ohne Kostüme, mit oder ohne Szenarium - sowie Werkverbindungen jeglicher Art sind nicht Gegenstand dieses Vertrages und bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Hierüber ist rechtzeitig vor der Aufführung ein Vertrag mit dem Verlag zu schließen.
f) Abdruckrechte jeglicher Art, z.B. für Programme, Faltblätter oder andere Publikationen im Zusammenhang mit der/den vertragsgegenständlichen Aufführung/en, müssen mindestens zwei Wochen vor der Aufführung vom Verlag erworben werden.
g) Zur Ansicht gelieferte Materialteile dürfen ohne vorherige Zustimmung des Verlages nicht für Aufführungen und Aufzeichnungen oder sonstige Auswertungen jeglicher Art verwendet werden.
6. Das Recht der öffentlichen Aufführung ist nicht Gegenstand dieses Vertrages, sondern muss bei der zuständigen Verwertungsgesellschaft, z.B. GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte, zuständige Bezirksdirektion), VG-Musikedition [Verwertungsgesellschaft zur Wahrnehmung von Nutzungsrechten an Editionen (Ausgaben) von Musikwerken, Königstor 1A, D-34117 Kassel] erworben werden. Die Anmeldung der Aufführung/en muss unter Angabe aller am Werk Berechtigten erfolgen (Komponist, ggf. Bearbeiter, Textdichter, ggf. Übersetzer, ggf. Herausgeber, Verlag). Bei nicht ordnungsgemäßer Anmeldung der Aufführung bei der zuständigen Verwertungsgesellschaft haftet der Vertragspartner dem Verlag in Höhe der entgangenen Aufführungsvergütungen, soweit keine anderen Bestimmungen der zuständigen Verwertungsgesellschaft entgegenstehen. Bei Aufführungen im Ausland sind die dortigen für die musikalischen Aufführungsrechte zuständigen Verwertungsgesellschaften zu unterrichten. Für den Fall, dass es in dem Aufführungsland keine solchen Verwertungsgesellschaften gibt, ist mit dem Verlag eine gesonderte Vereinbarung bezüglich der Aufführungsrechte und ihrer Vergütung zu treffen.
7. a) Der Verlag hat Anspruch auf je zwei Freikarten der besten Kategorie für jede Aufführung. Sind Vertragspartner und Veranstalter nicht identisch, hat der Vertragspartner die Erfüllung dieses Anspruchs sicherzustellen.
b) Der Vertragspartner ist ferner verpflichtet, binnen einer Woche nach der Aufführung 2 Exemplare des für die Aufführung ausgegebenen Programms sowie nach Möglichkeit Presseberichte kostenlos an den Verlag zu senden.
8. Sind Vertragspartner und Veranstalter nicht identisch, steht der Vertragspartner für die Einhaltung sämtlicher genannten Ansprüche und Verpflichtungen ein. Erfüllt der Vertragspartner die vorstehenden Bedingungen nicht, behält sich der Verlag die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen vor.
9. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der jeweilige Sitz des Verlages.

1. The performance material furnished by the publisher must be examined immediately upon receipt with regard to the contents and completeness thereof. The publisher must be notified of any possible claims not later than 5 business days following the receipt of the material. Any claims filed after the expiration of the period will no longer be recognized.
2. a) The delivery of the material will be effected at the risk of the contracting party. Any liability arising from delayed delivery will not be assumed by the publisher. This does not apply if the delay is caused by gross negligence or done with specific intent.
b) The performance material must be returned to the publisher without undue delay, and at the cost and risk of the contracting party, following the date of the last performance or expiration of the rental period specified in the delivery note.
c) In the event that the performance material is not returned by the date specified, 10% of the stipulated rental payment may be charged for each new month started - the minimum charge, however, will be Euro 50-.
d) Performance materials or parts thereof which have been lost, severely damaged or otherwise rendered useless are to be replaced at the cost of the new purchase price which must be reimbursed to the publisher.
e) The contracting party shall bear all the costs relating to the procurement and delivery of the performance material.
3. a) In the event that the performance/s are cancelled, the publisher must be immediately informed regarding this matter and the performance material returned without undue delay. In this case, half of the rental payment shall become due. The payment of the total amount of the rental fee shall be required however, in case of failure to notify or to return the delivered performance material in full.
b) The publisher must also be informed, without undue delay, if there are any postponements regarding the performance/s. In the event that the performance/s are not resumed within two months, half of the amount of the invoiced rental fee shall be charged by the publisher as a cancellation fee.
4. In case an invoice is transferred to the account of a third party after the issuance of the said invoice to the contracting party, the publisher shall have the right to charge the contracting party for the reimbursement of expenses to the amount of Euro 30- plus statutory value-added-tax for each invoice transferred.
5. a) The contracting party shall be allowed to use the performance material only for the performance/s specified in the agreement. He is prohibited from using the material, either in whole or in part, for extracts or adaptations, or for copying, digitalization or reproduction purposes - regardless of the technical means.
b) The use of the material for all types of audio/audio-visual production, digital storage (on-line/off-line), transmission, creation of perceptible media, etc., is expressly prohibited without the prior written consent of the publisher.
c) In the event that the publisher consents to a use of the material other than that stipulated in the contract, an additional payment for such use of the material must be agreed upon by the parties concerned.
d) The contracting party is prohibited from entrusting, lending or renting out the performance material to a third party, either in whole or in part, or for any purpose whatsoever. This restriction does not apply in the case of a music dealer passing the material to his customer for use as defined above. In case violations are committed in this regard, the contracting party shall be liable to pay damages to the publisher in the amount corresponding to the loss incurred.
e) Performances of a dramatic-musical nature, e.g. dance performances, mimic-gesticulatory performances - with or without costumes, and with or without scenario - as well as work combinations of all types, are not covered by this contract and shall therefore require a separate agreement. In this regard, a contract with the publisher must be concluded in due time, prior to the date of performance.
f) All types of copyrights, e.g. for programs, leaflets or other publications in connection with the performance/s which are covered by the contract, must be acquired from the publisher, at least two weeks prior to the date of performance.
g) Parts of the material which are delivered for approval, may not be used for performances, recording or any other types of exploitation, without the prior consent of the publisher.
6. The right of public performance is not covered by this contract, but such right must be acquired from the appropriate collecting society (in Germany GEMA and VG-Musikedition). The performance/s must be registered and all the beneficiaries of the work in question (i.e. composer, arranger (if applicable), lyricist, translator (if applicable), editor (if applicable), publisher) must be declared upon registration. In case the performance is not duly registered at the appropriate collecting society, the contracting party shall be liable to pay damages to the publisher in the amount corresponding to the lost performance fees, provided that the provisions specified by the collecting society are not contrary thereto. In case there are no collecting societies in the country of performance, a separate agreement is to be made with the publisher as far as performance rights and fees are concerned.
7. a) For each performance, the publisher shall be entitled to two free tickets in the best category. If the contracting party and the organizer are not identical, the contracting party is under obligation to guarantee the satisfaction of this claim.
b) Within one week following the date of performance, the contracting party is also under obligation to provide the publisher with 2 copies of the program issued for the performance (free of charge) and if possible, press reports.
8. If the contracting party and the organizer are not identical, the contracting party is liable for all demands and obligations resulting from this agreement. In the event that the contracting party should fail to comply with the foregoing conditions, the publisher shall reserve the right to claim damages.
9. This contract is subject to the law of the Federal Republic of Germany. Jurisdiction shall be, in so far as permitted by law, the respective headquarters of the publisher.